

ARNSCHWANG

Arnschwang. KDFB: Heute, Montag, Turnen. Beginn: 19 Uhr.

Arnschwang. Damengymnastikabteilung: Heute, Montag, um 20 Uhr Training.

Arnschwang. Pfarrbüro: Das Pfarrbüro ist am Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr geöffnet.

Arnschwang. Singkreis: Probe am Mittwoch um 19.30 Uhr in der Schulaula.

Arnschwang. Pfarrspatzen: Mittwoch um 18.30 Uhr Singstunde. Treffpunkt ist der Pfarrhof. Neue Sänger willkommen.

Arnschwang. DJK-Kinderturnen: Mittwoch Kinderturnen mit folgenden Gruppen: Ab 14.30 Uhr turnen die 5- und 6-Jährigen mit Nicole Knebel und Eva Mühlbauer, von 15.30 bis 16.30 Uhr turnen die 3- und 4-Jährigen mit Heidi Gall und von 16.30 bis 17.30 Uhr turnen die Kleinen (Eltern-Kind-Turnen) ab eineinhalb Jahren mit Gabi Vogl. Ab 17.30 Uhr findet wieder das Bubenturnen „Tolle Kerle“ statt. Neuzugänge sind willkommen.

Arnschwang. Fit ab 50: Am Mittwoch Training um 18.30 Uhr.

Arnschwang. KDFB: Am Mittwoch um 19 Uhr Oktoberrosenkrantz. Anschließend gemütliches Beisammensein im Gasthaus „Bärenhöhle“. Ein Videofilm vom 50-jährigen Gründungsfest des KDFB wird gezeigt.

Arnschwang. Walking: Am Donnerstag Walking mit Frühstück. Treffpunkt 8 Uhr Gasthaus „Zur Rast“.

Arnschwang. DJK-Herregymnastikabteilung: Am Donnerstag um 19 Uhr Hallentraining.

Arnschwang. OGV: Folgende Obstpresszeiten gelten in dieser Woche: Am Freitagnachmittag von 13 bis 16 Uhr und Samstag von 8 bis 10.30 Uhr. Bei größeren Mengen wird auch nach Vereinbarung gepresst. Anmeldung unter Telefon 09977/439. Presszeitänderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Arnschwang. Pferdefreunde „St. Martin“: Am Freitag ab 20 Uhr Martiniversammlung im Gasthaus Christl. Am Samstag, 6. November, findet der traditionelle Kirtanz im Gasthaus Christl in Arnschwang statt. Beginn: 20 Uhr. Für musikalische Unterhaltung sorgt das Waidler Trio. Am Sonntag, 14. November, findet der alljährliche Martiniritt statt. Aufstellung um 13.30 Uhr in der Ränkamer Straße. Abritt: 14 Uhr. Eintreffen der Reiter um ca. 14.30 Uhr am Dorfplatz. Ab 16 Uhr gemütliches Beisammensein mit der Blaskapelle Weißenregen im Christl-Saal.

Arnschwang. DJK-AH: Am Samstag um 15.30 Uhr Treffen zu einer Wanderung am Dorfplatz. Mit Pkw wird Richtung Hohenbogen gefahren, vom ersten Parkplatz wird über den „Sellbrunnweg“ zum Schönblick gegangen. Um 18.30 Uhr findet ein kurzer Jahresrückblick statt, anschließend gemütliches Ausklingen der Saison 2010. Es sind alle AHler mit Begleitung eingeladen.

Tretting. Lindenbaumschützen: Am Freitag gruseliges Halloween-schießen. Kasse: Sylvia Röckl/Luise Neumaier.

Mülltonnen-Entleerung

Arnschwang. Auf Grund des Feiertages an Allerheiligen, 1. November, wird die Restmülltonne im Gemeindebereich Arnschwang bereits am Freitag, 29. Oktober, entleert.

Gemeinderatssitzung

Arnschwang. Am Donnerstag, 28. Oktober, findet um 19.30 Uhr in der Gemeindekanzlei Arnschwang die 7. Sitzung des Gemeinderats Arnschwang statt. Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung; Bauvorhaben; öffentlicher Personennahverkehr; Spendenaktion zur Fortführung der Freizeit- und Discobuslinien im Landkreis Cham; Informationen des Bürgermeisters. Anschließend nichtöffentliche Sitzung.

„Grenzfähnlein“ marschiert durch New York

Spielmanszug informierte über Auftritt bei Steuben-Parade im September 2011

Furth im Wald. (tl) Das „Grenzfähnlein“ setzt zum Sprung über den großen Teich an: Nach Auftritten vor dem Reichstag in Berlin und Papst Benedikt XVI. in Rom ist der Further Spielmannszug im kommenden Jahr bei der berühmten Steuben-Parade, dem Höhepunkt der Feierlichkeiten der Deutschstämmigen in den USA, auf der 5th Avenue in New York City zu hören und zu sehen. Am Freitagabend wurden hierzu im Kolpinghaus die Weichen gestellt. Dort trafen sich all diejenigen, die bei diesen historischen Augenblicken im September 2011 dabei sein wollen.

„Das wird eines der größten Ereignisse in der Geschichte des Spielmannszuges“, betonte Vorstand Andreas Roder. Denn an dieser weltberühmten Parade teilzunehmen, dieser Wunsch sei schon fast so alt wie das „Grenzfähnlein“ selbst. Bereits vor zehn Jahren habe man die Teilnahme ins Auge gefasst, dann jedoch wieder verworfen. Nun, fünf Jahre nach dem Auftritt vor Papst Benedikt auf dem Petersplatz in Rom, wolle der aktuelle deutsche Vizemeister die Herausforderung „New York“ in Angriff nehmen. Und diese hat es in sich.

Um den Reiseablauf der 81-köpfigen Gruppe (56 Spielmannszügler und 25 Fans) so reibungslos wie möglich über die Bühne zu bringen, befindet sich ein sechsköpfiges Organisations-Team bereits voll in der Planungsphase. Dieses setzt sich neben Andreas Roder und seinem Stellvertreter Christian Staudner aus Daniela Meckl, Steffi Franz, Thomas Lernbecher und Jürgen Janda zusammen.

„Die Weichen sind gestellt. Die offizielle Einladung liegt vor“, betonte Roder. Um eine Reise in die USA mit einer solch großen Gruppe abwickeln zu können, kooperiert



„Das wird eines der größten Ereignisse in der Geschichte des Spielmannszuges“: Grenzfähnlein-Vorstand Andreas Roder informierte am Freitagabend im Kolpinghaus über den „Einsatz in Manhattan“ bei der Steuben-Parade.

man mit dem Reiseunternehmen „Orbis“. Dieses ist unter anderem auch auf die Steuben-Parade spezialisiert. Der Abflug erfolgt am 15. September 2011 von München nach New York City. Dort werden zwei Busse die Spielmannszügler vom Flughafen John F. Kennedy nach Manhattan transportieren. Als Unterkunft wird ein Hotel nahe dem Times Square angestrebt.

Am 16. September sind neben einer Stadtrundfahrt und einer Bootstour auf dem East und Hudson River auch ein Empfang beim New Yorker Bürgermeister sowie ein abendliches Gala-Dinner geplant.

Die Steuben-Parade findet dann am Samstag, 17. September, statt. Dieser geht ein Gottesdienst in der berühmten St. Patricks-Kathedrale an der 5th Avenue voraus. Anschlie-

ßend wird von der 63. Straße auf der 5th Avenue rund zwei Kilometer bis zur 86. Straße marschiert. Dort angekommen nimmt das „Grenzfähnlein“ an einem Oktoberfest im Central-Park teil.

Der Sonntag, 18. September, steht dann zur freien Verfügung. Unter anderem werden Ausflüge auf das Empire-State-Gebäude, an die Wall Street oder zu Ground Zero geplant. Am Montag, 18. September, geht's wieder nach München bzw. Furth im Wald zurück.

Roder ließ keinen Zweifel daran, dass dieser Einsatz – neben den Teilnahmen an den deutschen Meisterschaften – die wohl größte Herausforderung in der Geschichte des Further Musikzuges darstellen wird. Um gerade für die jüngeren Mitglieder die finanzielle Belastung so

niedrig wie möglich zu halten, befindet sich das „Grenzfähnlein“ derzeit auf Sponsoren-Suche. Erste Zusagen wie zum Beispiel von der Sparkasse, der Raiffeisenbank, dem Further Schlachthof, der Metzgerei Stefan Altmann, dem Autohaus Mühlbauer und natürlich dem Grenzfähnlein-Förderverein hat man bereits erhalten.

Roder hofft jedoch auf weitere Unterstützer, geht es doch dabei auch darum, den Namen der Grenzstadt und insbesondere einen Teil Further Historie in einer Weltmetropole positiv darzustellen. Denn kaum einer zweifelt daran, dass ein Bild unvergesslich in die Further Geschichte eingehen wird: Der Spielmannszug „Grenzfähnlein“ marschierend durch die Häuser-schluchten von New York City...

GLEISSENBERG

Gleissenberg. KDFB: Nächste Handarbeitsstube morgen, Dienstag, ab 14.30 Uhr im Pfarrheim. Ebenfalls morgen Jahresversammlung. Beginn 19 Uhr mit Oktoberrosenkrantz. Danach Jahresversammlung im Landgasthof Pongratz.

Gleissenberg. FFW: Am morgigen Dienstag findet für alle Aktiven um 19 Uhr die Monatsübung statt. Themen: Ausleuchten und Schaum.

Gleissenberg. Burgstall-Löwen: Samstag Fahrt nach Karlsruhe. Abfahrt 6 Uhr am Dorfplatz. Anmel-

dungen werden unter der Telefonnummer 09975/902974 entgegengenommen.

„Stark im Kreuz“

Gleissenberg. Die Volkshochschule des Landkreises Cham beginnt am kommenden Mittwoch um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Gleissenberg den Kurs „Rückenschule – Stark im Kreuz“. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 09973/802976 entgegengenommen.

Bildervortrag der VHS

Gleissenberg. „Durch die Toskana und Umbrien - Eine Wanderung auf den Spuren des Heiligen Franziskus“. Unter diesem Motto veranstaltet die Volkshochschule am Freitag, 5. November um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum der Mehrzweckhalle Gleissenberg einen Bildervortrag von Hans Hastreiter. In eindrucksvollen Bildern werden die bezaubernde Landschaft und die einzigartige Spiritualität vorgestellt.

Info Personalausweis

Gleissenberg. Das Passamt der Verwaltungsgemeinschaft teilt mit, dass noch bis Freitag der Personalausweis im bisherigen Erscheinungsbild zum Preis von acht Euro sowohl zu den Amtsstunden im Bürgerbüro Gleissenberg als auch im Rathaus Weiding beantragt werden kann. Zum 1. November wird der neue Personalausweis in Scheckkartengröße eingeführt und kann ab 2. November beantragt werden.

Fußgänger retteten sich mit Sprung

Unfall in Arnschwang: 19-Jähriger rast in Mauer - Drei Leichtverletzte

Arnschwang. (tl) Nasse Fahrbahn, überhöhte Geschwindigkeit und vermutlich Alkoholgenuss: Das war die Kombination, die am Sonntagmorgen in Arnschwang zu einem schweren Verkehrsunfall führte, bei dem drei Fußgänger Glück im Unglück hatten.

Wie von der Polizei-Inspektion Furth im Wald zu erfahren war, befand sich ein 19-Jähriger aus dem Gemeindegebiet Arnschwang gegen 6.20 Uhr von Furth kommenden auf dem Nachhauseweg. Kurz nach der Ortseinfahrt Arnschwang kam er auf Grund regennasser Fahrbahn und wohl deutlich überhöhter Geschwindigkeit ins Schleudern. Sein BMW raste zunächst nach rechts auf einen Gehweg, krachte dort gegen eine Steinmauer, schlitterte dann nach links über die Fahrbahn, stieß gegen die Mauer der Brauerei Mühlbauer und blieb anschließend knapp 50 Meter weiter auf der Straße liegen. Der 19-Jährige und sein Beifahrer kamen mit leichten Verletzungen davon und konnten sich aus dem Fahrzeug selbst befreien.

Riesiges Glück hatten auch drei junge Arnschwanger, die gerade zu diesem Zeitpunkt auf dem Bürgersteig unterwegs waren. „Die mussten zur Seite springen, sonst hätte es



Nur noch Schrottwert hat der BMW eines 19-Jährigen aus dem Gemeindebereich Arnschwang. Die Fahrzeugteile lagen über 50 Meter weit verteilt.

sie erwischt. Einer wurde dabei leicht verletzt“, so ein Polizist. Da beim BMW-Fahrer Verdacht auf Alkoholgenuss bestand, wurde eine

Blutentnahme veranlasst. Die Feuerwehr Arnschwang übernahm die Sicherung und Reinigung der Unfallstelle. Fahrzeugteile wa-

ren weit über 50 Meter auf der Fahrbahn verstreut. Der BMW hat Totalschaden. Die Polizei schätzt seinen Zeitwert auf rund 5000 Euro.